

Newsletter November 2017 - *Glückszentrale*



- 1) Poesie 1
- 2) Zugvögel
- 3) Liebe - Gott
- 4) Über das Finden...
- 5) Neu erschienen
- 6) Poesie 2
- 7) Stufe für Stufe hinauf
- 8) Rückverbindung zu unserer Seele
- 9) November
- 10) HERZGLÜCKmomente
- 11) Die drei Rosen - Geschichte
- 12) Gestrandet
- 13) Schönheit
- 14) Meine lieben Wünsche

1) Poesie 1



Pssst! Vernimmst du diese herrliche Melodie?
Ganz leise nur weht sie herüber.
Zusammen mit einem zarten Duft und einem Blütenlachen -
Ich bin verbunden mit meinem erlebten Himmelreich in mir.
Pssst! Bitte sag jetzt nichts!
Nur ein Wort kann diesen magischen Moment beenden -
Fühle und du erlebst Liebe pur.

Evalonja

2) Zugvögel



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Immer wieder und wieder bin ich tief berührt von allem, womit ich beschenkt werde auf meinem Weg an Gottes Hand.

Am letzten warmen Tag - mit dem sich der Sommer in bereits herbstlichem Gewand verabschiedete - durfte ich an einem meiner Lieblingsplätze weilen. Es gibt Orte, an denen spürt man eine nicht einzuordnende Magie. Es ist nichts Bestimmtes sondern einfach alles und auch wieder nichts. Am meisten fühle ich mich immer in und durch die Natur beschenkt.

So saß ich an einem großen Teich wo unzählige Wildgänse verweilten. Sie putzten sich, „unterhielten“ sich aufgeregt, planschten im glitzernden Wasser, flogen hin und wieder in die Lüfte und sammelten sich in immer größeren Gruppen. Da kam mir der Gedanke ins Herz: „Wann ist wohl der Zeitpunkt, wenn sie sich gemeinsam in die Lüfte erheben, um gen Süden zu fliegen?“ Und dann - ich bekomme jetzt noch Gänsehaut - geschah es... Ohne dass es dafür ein Anzeichen gegeben hätte. Plötzlich erhoben sie sich - eine nach der anderen. Trafen sich aus verschiedenen Richtungen. Mich durchrieselt es bei der Erinnerung daran wie Strom im ganzen Körper. Ich weiß auch warum! DAS ist das Leben!



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Es ist für uns unberechenbar - ein ewiges Rätsel! Und genau weil es das ist, ist es so faszinierend und ohne Worte! Sich dem Leben wie ein Kind zu nähern, bringt uns Gott nah und er beschenkt

jene, die ihn suchen und sich seiner Liebe öffnen mit so unsagbar vielem, was andere niemals finden und fühlen werden. Das zweite spannende Detail war, dass sie sich dann langsam wieder einfanden - so als hätten sie einen Probelauf gemacht für den Abflug. Sie formierten sich im Wasser als Schwarm. Es geschah etwas in umgekehrter Reihenfolge - als würde man einen Film zurückspulen. Es war so grandios!



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Ob und wann sie losgeflogen sind - ich weiß es nicht. Es war bei mir wie bei den Vögeln... plötzlich wusste ich, es ist Zeit zu gehen. Ich wusste, dass das, was Gott mir schenken wollte, habe ich erhalten und ich ging weiter durch den Tag, der noch viele weitere Geschenke bereithielt. So diese Formation Wildgänse - 13 an der Zahl... meine Glückszahl.



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Wer sich der göttlichen Liebe öffnet, wird das Leben auf immer neue Weise sehend und vor allem fühlend erkennen - die Ruhe ebenso wie die Dynamik. Alles hat SEINE Zeit. Nichts können wir beschleunigen nach unserem Willen - auch wenn dies der Mensch heute glaubt. Erst wenn der Mensch Gott mit kindlichen Herzen begegnet, wird ihm offenbar, wie nah ihm das Himmelreich Zeit seines Lebens war und immer noch ist. Ihn und seine Geschenke mehr wertzuschätzen als alles ist der Weg in die neue, die Goldene Zeit der Menschheit.

Allem Leben wohnt eine höhere - uns unsichtbare - Ordnung und Disziplin inne. Mit Logik, Gewalt und List werden wir den Geheimnissen der Schöpfung nie auf die Spur kommen. NIEMALS! Die Natur braucht uns - den Menschen - nicht! Doch wer den Kontakt zum Schöpfer wieder herstellt, indem er sich seiner Liebe öffnet und fühlt, wie sehr Gott seine Schöpfung und damit auch den Menschen liebt, wird durch sein Licht geführt, um zu erkennen, dass letztlich doch alles logisch nachzuvollziehen ist. Doch dies geht nur mit kindlicher Freiheit und Unvoreingenommenheit und in der Freude, die nur die Liebe in uns wachrufen kann.

Machen wir uns auf, in die sonnig warmen Gefilde des Menschseins. Sie liegen in allen von uns. Doch erst das göttliche Licht lässt sie uns wieder fühlen in uns. An diesem Ort in uns ist alles gut, voller Schönheit... und Wunder ereignen sich Tag für Tag. Doch die kann nur sehen, wer wieder mit den Zauberaugen eines glücklichen Kindes in den Tag zu sehen vermag.

Es liegt an und in uns selbst.

3) Liebe - Gott



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Was auch immer ich betrachte, in Bezug setze, mich rückverbinde... alles und alles und wieder und wieder: Alles endet und beginnt immer wieder an einem einzigen Punkt: LIEBE. Doch diese Liebe ist nicht das, was ich für Liebe hielt, sondern in diesem Punkt und durch diesen Punkt in mir fand ich zu Gott. Dessen Liebe ist das, was man nicht in Worte fassen kann. Ich habe damit so unsagbare Erfahrungen und Erlebnisse, dass ich mir so sehr wünsche, sie in Worte zu kleiden, die von meiner Seele zu allen anderen Seelen fließt. Und dies nur aus einem einzigen Grund: Sehnsucht wecken nach dieser Liebe, die nicht von dieser Welt jedoch für diese Welt ist. Diese Liebe, die in ihrer Intensität größer und größer wird und uns zu unseren himmlischen Eltern zurückführt und gleichzeitig zu allem Leben im Universum.

Diese Liebe macht uns innerlich groß und gleichzeitig klein. Groß, weil sie uns unser Erbe zurückgibt - Kinder des einzigen Königs zu sein, denen Kräfte geschenkt sind, von denen der heutige Mensch träumt. Doch diese Kräfte werden erst dann wieder „aktiviert“, wenn der Mensch sich gern klein macht, wieder zum Kind wird, wenn er sich der Macht und Größe Gottes wieder bewusst wird und erkennt, wie klein er in seinem Denken und Sein geworden ist, wie er sich selbst zum Bettler machte obwohl er doch mit Gottes Hilfe alles haben und erreichen kann. Doch dies tun Gottes Kinder immer zum Wohle aller und nicht in erster Linie für sich selbst.

Immer wieder - in den Momenten tiefster Berührtheit - fragte ich: „Wieso ich?“ Und die Antwort war stets die Gleiche: „Weil du dich auf die Suche nach MIR und der LIEBE begeben hast und dir genau das zum Wichtigsten geworden ist.

Du schenkst mir deine Liebe so, wie ich dir meine schenke. Du gibst lieber alles andere auf, als Dich wieder von mir abzuwenden. Du bist zurückgekehrt an meine Hand, damit ich Dir all das zeigen kann, was für Dein Erkennen wichtig ist. Selbst in tiefster Nacht hast Du an mich geglaubt und hast gelernt, für den Tag zu leben und nicht mehr an menschlichen Vorstellungen festzukleben. Weiter und weiter gehst Du Deinen Weg an meiner Hand und staunst über all meine Schöpfungen. Du möchtest das Leben erhalten für die, die nach Dir kommen. Du hast die Liebe zu Deinen irdischen Eltern

wiedergefunden und erkannt, zu wem Du zuallererst gehörst. Du machst meine Liebe durch Deine Worte wieder lebendig!"

So viel wir über die Liebe reden - ihre Existenz nehmen wir nur fühlend wahr. Gott fühlend finden zu dürfen, ist... unbeschreiblich. Ihm kann man sich nur mit kindlichem Herzen nähern und somit alles finden, was es zu ergründen gibt. Das, was die Wissenschaft bis ins Kleinste immer mehr zu ergründen sucht: Die Schöpfung, wird Gott jenen offenbaren, die sich seiner Liebe hingeben.

Diese Liebe muss man wollen, wie sonst nichts. Doch sie geschieht und nur dann, wenn wir alles andere Wollen aufgeben. Denn so, wie wir sie einerseits wollen müssen, ergießt sie sich in uns nur dann, wenn wir uns öffnen ohne jede Vorstellung, wie es geschehen kann. Man kennt weder Tag noch Stunde... dann, wenn man schon gar nicht mehr daran denkt, ist es plötzlich soweit und ER ist da. Dieses Geschehen ist nicht in Worten zu beschreiben und dem Verstand nicht begreifbar. Erst diese Öffnung hin zur geistigen Ebene hebt uns Schritt für Schritt in eine andere Ebene der Wahrnehmung und des Erlebens des Lebens. Vieles ist wie reinste Magie und doch geschieht es real... in der erlebten Wirklichkeit.

Irgendwann kommt der Punkt an dem man nur noch an Gottes Hand durch dieses Leben gehen möchte und erkennt, wie das Leben ohne ihn leer und ohne wirklichen Sinn war. Gott ist jedes seiner Kinder gleich lieb. Doch geben kann er nur jenen, die von IHM haben wollen, die sich an ihn wenden, um das Leben in seiner Fülle wahrzunehmen und mit ihm in SEINER Schöpfung zu leben. Wenn Gott wieder in uns Wohnstatt genommen hat und wir wieder verbunden sind mit dem Licht unserer Seelenheimat, wird alles anders, obwohl immer noch geschieht, was geschieht. Gott möchte uns alle gleich beschenken, doch letztlich kann er nur all jenen das geben- was uns allen als seinen Erben gegeben werden soll: Das neue Himmelreich auf Erden - die es annehmen und in seinem Sinn und in seiner Liebe hegen und es bewahren.

Es nützt nichts, verstaubte Bücher mit Regeln in die Hand zu nehmen und zu studieren. Seine Liebe leitet uns zu einem dem Menschen würdigen Leben... einem Leben als Gott ähnlichen Menschen. Solange Du glaubst, der Mensch sei Gott, hast Du seine Liebe nicht. Solange Du glaubst, Erleuchtung erlangt man durch Sätze wie „Ich bin... Gott.“ gehst Du an seiner Wahrheit vorbei. Seine Liebe zu fühlen macht uns demütig vor seiner Größe und Weisheit. Wir erkennen, dass alles im Leben aufs Feinste abgestimmt ist, um in jedem Moment IHN und SEINE Liebe zu erkennen und dass das, was ER für uns will immer nur das Beste von allem ist. Die Frage, die wir uns immer stellen dürfen ist: Will ich irgendetwas oder das Beste? Das Beste hat nur meist wenig mit unseren Vorstellungen zu tun. Wer aus ganzem kindlichen Herzen Gott - als den Vater - sucht, wird ihn auch finden und gleichzeitig auch die Mutter und mit ihnen wird nach und nach die Weisheit der Schöpfung in uns wach. Es geschieht... in SEINER Zeit, so wie es uns selbst gut tut und denen, die uns begegnen.

Gott will für jeden von uns Eines: Ein Leben in Gesundheit und Lebensfreude. ER verlangt nichts von uns. Gar nichts! Er will auch keine Opfer! Was sollen wir ihm opfern, wenn doch alles innerhalb seiner Schöpfung entsteht und aus all dem hervorgeht, was er geschaffen hat? Wähle Gesundheit und Du wählst Seine Liebe. Wähle Lebensfreude und Du wendest Dich ihm zu. Wenn Du gesund und lebensfroh bist, kannst du ihm dienen - wenn Du willst. Gott verschenkt keinen Sonderbonus, wenn Du Dich selbst vergisst, während Du Dich für andere „aufopferst“ und dadurch Deine Gesundheit und Freude am Leben verlierst. Und

doch ist Selbstvergessenheit der Weg der Liebe, weil sie uns in ein Leben führt, welches uns größte Glückseligkeit schenkt, wenn unser Leben unter dem Stern steht, nachfolgendem Leben zu dienen. Doch dieses Dienen schenkt Freude... und stärkt unsere eigene Gesundheit. Gott mit dem Herzen zu verstehen heißt, sein Selbst - die Seele - zu ergründen und fühlend wahrzunehmen. Die Freude im Wohlergehen anderer zu finden, ist der schönste Lebenssinn, den wir finden können. Denn die Freude offenbart in uns den eigentlichen Wesenskern, weil die Freude höchster Ausdruck von Liebe ist. Liebe wiederum ist das, was wir selbst sind, denn unsere Seele stammt aus dem Licht Gottes und kehrt zu ihm zurück.



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

In einer einzigen Blume können wir Gott finden und in ihr der Schöpfung allen Lebens teilhaftig werden. In ihr können wir den Zauber der Liebe finden und ihn gleichzeitig wieder zerstören, wenn wir versuchen, für ihn Worte zu finden... in dem Moment, wenn dieser Zauber in uns fließt. Haben wir diesen Zauber jedoch nur einmal fühlen dürfen, kann das Bild einer Blume oder Worte, die von diesem Zauber künden, uns augenblicklich wieder damit verbinden. Das ist das Geschenk der Erinnerung. Die Liebe bindet uns an alles Schöne, damit wir alles, was uns von ihr trennt, vergessen können.

Suche die Liebe - und damit Gott - damit Dein Leben ein bewusst erlebter Teil der Schöpfung wird.

Ich wünsche es jedem von uns aus tiefstem Herzen!

4) Über das Finden...



Fundstuecke

F reiheit
U rlaub
N eubeginn
D asein
S egen
T un
U nabhängigkeit
E nthusiasmus
C harakter
K unst
E igentum

Die Besitzverhältnisse von Fundstücken... können sie je zweifelsfrei geklärt werden?

Ja - für mich schon. Denn mein Herz sagt mir immer und immer wieder - NICHTS gehört uns auf dieser Welt. Nichts... außer dem, was unserer Seele dadurch an Erfahrungen und Gefühlen geschenkt wird. An nichts Materiellem hängen(bleiben) und dadurch fühlen, welche Freiheit uns geschenkt ist... Bloßes Sein innerhalb all der Erscheinungsformen, von denen wir einst glaubten, sie bedeuten die Welt. Dabei erhält die Welt erst ihre eigentliche Bedeutung, wenn wir uns aus ihr erheben ... und fühlend die Wahrheit erleben.

Das, was wir als Glücksfund erachten, was wir damit machen oder daraus entstehen lassen, kann viel über uns, unsere Weltsicht, unsere Seele, den Charakter, unsere Gefühle und vieles mehr offenbaren... wenn wir nur lauschen... auch Geschichten kann jedes Fundstück zu uns tragen oder unsere Fantasie wieder nähren, neue Träume gebären.

Finden und gefunden werden... ohne zum Sammler zu werden - erkennend das jedes Ding nur durch uns selbst an Wert gewinnt oder ihn verliert.

Ich kann alles und nichts zum mir Wertvollsten in meinem Leben machen... doch genau durch das Nachdenken darüber verliere ich es wieder... das Lebensgefühl von Leichtigkeit und Freude.

Finde Heimat in dir und du wirst von Moment zu Moment wissen, was sich zu finden lohnt und was es wert ist, mitgenommen zu werden. Manchmal fällt dir nach Jahren ein winziges, eigentlich unscheinbares „Ding“ in die Hände... etwas, was dir plötzlich - aus unerfindlichen Gründen - die Welt bedeuten kann, denn durch diesen Fund beginnt plötzlich etwas ganz Neues, für dich nie dagewesenes. Möglich ist es... für alle, die finden wollen und sich immer wieder auf den Weg begeben, um der Sehnsucht in sich einen Namen zu geben oder ein Bild... welches im Moment des Findens schon wieder Sinn und Bedeutung verliert. Unser Lebensweg ist ein immerwährender Prozess von Geben und Nehmen, Finden und Verlieren, Anfassen und Loslassen... und alles bringt uns immer wieder nur zu uns Selbst und unserer Verbindung zum Höchsten - dem Licht. Erfüllt von Liebe haben wir niemals mehr Verzicht, weil alles Ausdruck des Reichtums ist.

Begib Dich bewusst auf Reisen und erfühle den Reichtum des Entdeckens... im tiefen Glauben und Vertrauen, dass alles, was Dir begegnet zum Wunder werden kann und ebenso zu einem Punkt, von dem an Du die Welt mit vollkommen neuen Augen siehst. Ein Stück von einem Fund kann in Dir die Sehnsucht wecken, um auch all die anderen zugehörigen Teile zu finden, damit es wieder ein Ganzes ergibt. Macht das Sinn?

Nun es kann Deinem Leben Sinn verleihen, wenn Du das willst. Erinnerung Dich immer, dass DU Allem und Jedem Sinn und Bedeutung verleihst. Daher wähle weise... was du mitnimmst auf Deine Lebensreise, was Dir von Bedeutung ist und welchen Sinn Du Deinem Leben gibst... verliere nie das kleine Glück des Augenblicks. Während Dich alles, was Du in der materiellen Welt anhäufst, beschwert... sind es all die magischen LICHTvollen Momente, die Dich in Leichtigkeit durchs Leben gehen lassen. Liebe, Freude und Glück lassen Dich schweben und dem Himmel entgegen gehen. All das, was Du in Schubladen steckst, an Wände hängst und mit Dir trägst, hat irgendwann so viel Gewicht, dass Du Dich - solltest Du gehen müssen - nicht entscheiden kannst, was wirklich wertvoll ist, um es mitzunehmen. Erhalte Dir das Sehnen... die Sehnsucht nach dem Neubeginn von Tagen, Wochen, Monaten, Jahren... dem Leben. Dann wirst Du auch immer wieder Momente tiefsten Glückes und Erfüllung erleben und erkennst irgendwann, dass das Glück DICH findet und keine Stunde wird Dir mehr zu lang. Lass auch das Verlieren Dir zur Freude werden... irgendwann entdeckst Du, dass jeder Raum der sich leert irgendwann wieder befüllt wird. Am wertvollsten sind die Räume, in denen Du das Licht der Liebe fühlst und das manchmal, obwohl oder gerade weil der Raum vollkommen leer und rein ist. Dies wirst Du verstehen, wenn Du IN DIR putzt und alles losgelassen hast, was Dein einfaches DASEIN beschwerte... denn in diesen leeren inneren Raum ergießt sich die Liebe immer wieder neu und durch sie erhalten wir ein vollkommen Neues Erleben und Schauen auf das Leben. Doch wer nicht sucht, kann nicht finden und wer nie etwas von Wert gefunden hat, wird sich wohl auch nie auf die Suche begeben nach den Schätzen unserer Innenwelt.

Manchmal finden wir etwas wieder, woran wir schon gar nicht mehr gedacht hatten, dass wir es einmal gesucht haben. Oder wir suchen etwas an verschiedenen Orten, weil wir glaubten, es verloren zu haben - dabei hatten wir es gar nicht mitgenommen. Manche Menschen suchen nie, weil sie glauben, schon alles zu besitzen. Doch beginnt man die Reise nach innen und besinnt sich auf den Sinn von Hab und Gut sowie Besitz, kann es sein, dass auch sie sich suchend auf den inneren Weg begeben, um fühlend zu erkennen, was dem Leben wirklichen Sinn und Wert verleiht.

Wer aufhört zu suchen, weil er das Wichtigste erkannt und gefunden hat: Das Himmelreich in sich selbst, wird immer mehr feststellen, dass durch die Kraft der Liebe - dieser reinen Himmelsmacht - zu uns findet, was uns mit höchster Freude und Glück beschenkt... und dies sind meist Personen, Situationen, Dinge oder nichts Bestimmtes, was wir niemals gesucht hätten. Immer öfter stellen wir dann fest, dass wir selten wissen, was uns wirklich beglückt und lassen freiwillig unser eigenes Wollen, Vorstellungen, Gedanken und Bilder los... weil sie uns im Weg sind, um das wahre Glück zu erkennen und zu fühlen, weil sie den Zauber zerstören, der so zart ist, dass er so leicht kaputt geht - manchmal reicht ein einziges Wort. Ebenso kann ein einziges Wort, ein Bild jedoch auch diesen Zauber wieder wachrufen, wenn wir ihn nur einmal bewusst erleben durften.

Dem eigenen Wollen entsagen, weil dann das Finden von Etwas immer wieder etwas von einem Wunder in sich birgt. Staunen über jedes Kleinste Glück, welches sicht- und unsichtbar den Weg zu uns findet und aus all diesen kleinsten, kleinen, größeren und großen Glücksmomenten das bewusste Wahrnehmen des inneren Reichtums immer mehr weiten. Dies lässt das Leben in immer größerer Fülle und einem nie endenden Reichtum erscheinen und die Möglichkeiten des zu uns Selbst Findens werden immer gewaltiger und gleichzeitig einfacher... Je lichter unsere Innenwelt wird und je leerer unserer Raum - gesäubert von der Dunkelheit vergangener Tage - umso farbenfroher, beglückender und leuchtender wird auch unsere Erfahrungswelt - sowohl im Fühlen als auch in der Wahrnehmung mit unseren Sinnen.

Sich über das Suchen und Finden einen Weg zu sich selbst zu bahnen, durch inneres Verstehen all die Fundstücke des eigenen Lebens zu besehen und in ihrer Tiefe zu ergründen in ihrer Wertigkeit für den Lebensweg... ach wenn ich doch nur einen winzigen Funken meiner Begeisterung in dich überspringen lassen könnte! Da ist dann gar kein Raum mehr für Langeweile, sondern nur reinste Freude am puren Dasein. Dann pulsiert das Leben wieder fühlbar durch den Körper und man sieht es förmlich aufleben in jedem staunenden Blick, der Vorfrohe auf Überraschungen, die in jedem Augenblick in unser Leben treten können...

Gefunden werden... in der tiefe unserer Seele wollen wir das alle - die Kinder die wir waren und immer noch sind. Wir wollen gefunden werden als die, die wir sind. Diese Kinder wünschen sich alle Eines: Umarmt zu werden ohne den Blick auf irgendeine Uhr - eine Umarmung, die zeigt: Alles ist gut. Du bist so unendlich geliebt. Und dann, wenn die Umarmung sich löst und Blicke ineinandertauchen, sagt ein zwinkernder, froher Blick: „Na los... geh hinaus und finde dein Glück! Du hast der Welt so viel zu geben! Ich bin da. Wann immer du wieder eine Umarmung brauchst - komm zurück oder erinnere dich an diese Umarmung, die so warm und weich und zärtlich ist, wie der Himmel selbst. Darin bist du für alle Zeit geborgen und niemand kann dir dieses Gefühl wegnehmen, außer du selbst - wenn du vergisst, wo Suchen und Finden Eins ist: In deiner gefühlten Mitte, wo sich das Licht der Liebe in einem einzigen Moment in dein fühlendes Inneres - dein Seelenwesen - ergießt. Der Himmel findet dich immer - egal, wo du bist! Jeder von uns ist ein ganz wertvolles Fundstück, weil wir alle einmalig sind! Suche im anderen nach jenem Licht, dann könnt ihr euch auch gemeinsam mit dem Himmel verbinden und ihr fühlt die Gleichheit Eures Lichts und den Reichtum, den ihr gemeinsam fühlen und erschaffen könnt, wenn dieses Himmelslicht euch verbündet.

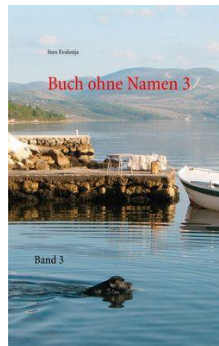
Folgt der Sehnsucht nach dem Licht in Euch! Möge Euch kein Weg zu weit, kein Berg zu hoch und kein Tal zu tief sein - möge das Finden Wollen der Liebe Euch zum einzigen wertvollen Ziel werden, damit sich das Füllhorn voller Zauber und Segen in Euer Leben ergießt.

Erst das Bündnis mit dem Himmel lässt uns erkennen, was uns durch das Finden und Geben und Annehmen und Loslassen an Reichtum für unsere Seele gegeben ist. Begib dich auf die Suche nach der Liebe, bis du erkannt hast, dass immer das Passende zu dir findet, um dich selbst zu erkennen sowie andere und damit auch dich selbst mit einer nie endenden Fülle an Möglichkeiten des Findens und Beschenkens zu bedenken. FÜHLE den Reichtum des Seins... denn nur Fühlend wirst du dir all dessen bewusst, wofür der Mensch geschaffen ist.

Finde und Erfinde dich immer wieder neu - frei und leicht wie ein Kind. Staune, was durch der Liebe Wirken alles in dir und durch dich zu Tage tritt. So manches wird dich zutiefst überraschen, was in deinen Tiefen auf Entdeckung wartete... Bleibe als Finder auch fasziniert und begeistert für all das, was deine Liebe und Lebensfreude in anderen zutage fördert.

Suchen => Finden => Empfangen => Loslassen =>Leichtigkeit =>Glückseligkeit=>LIEBE=>SEIN

5) Neu erschienen



Im Oktober durfte der dritte Band von „Buch ohne Namen“ in die Welt.

Immer wieder ist es spannend, wie die Bücher entstehen. Ich habe nie einen Plan, sondern es entsteht aus einem Impuls, einer Inspiration eines Augenblickes. Dieses Buch fühlte sich - aus keinerlei logischen Gründen - wichtig an. So bin ich dieser Inspiration gefolgt und hoffe, es wird in Liebe und Achtsamkeit bei den LeserInnen angenommen und aufgenommen.

Eigentlich geht mein Lebensweg weg von den Worten... immer mehr Schweigen, hin zum fühlenden Wahrnehmen. Und gleichzeitig - je mehr ich diese göttliche Liebe in mir fühle und förmlich von ihr „erfasst“ werde - möchte ich sie der Welt nahebringen. Es fasziniert mich, sie in allem zu finden - sie vom Kleinsten bis ins Größte aufzuspüren, mich ihr zu nähern und mit ihrem Licht ganz anders auf das, was geschieht zu blicken. Immer wieder nehme ich die Wahrheit war, dass durch unseren Blick sich die Welt in vollkommen anderer Weise zeigt. Es ist wie beim Fotografieren. Hier setzt man, um eine Stimmung festzuhalten, verschiedene Filter auf das Objektiv. Doch immer wieder stelle ich auch fest, dass manche Stimmungen so voller Zauber und Magie sind, dass kein Bild der Welt das „festhalten“ kann, was ich fühle. Manchmal wiederum habe ich das Gefühl, dass mein Fühlen meine Kamera beeinflusst, weil sie manchmal haargenau im Bild einfängt, was ich spüre oder das Bild noch viel märchenhafter ist, als die Wirklichkeit.

Was ist wirklich?

Wirklich wird das, was wir sind und durch unser Denken und Fühlen in Erscheinung treten lassen. Wie bringen wir uns in das, was wir Leben nennen, ein?

Die Liebe wandelt alles! Sie hüllt alles in verschiedenste Schleier... färbt die Welt entsprechend unserer Innenwelt.

Die Liebe ist der Dreh- und Angelpunkt meines (Er)Lebens geworden. Ohne diese Liebe verliert alles an Bedeutung und durch sie bekommt alles eine Bedeutung - eine, die nicht nur meiner Existenz sondern auch die anderer einen wunderschönen Sinn verleiht.

Immer weiter tauche ich ein in das Mysterium Leben... Staunen wie ein Kind. Lebensfreude. Beobachten dessen, was ist und sich daraus ergibt. Es ist so so so soooooo wundervoll!

So ist auch dieser Teil der Trilogie „Buch ohne Namen“ damit angefüllt, was für mich das Leben geworden ist. Mit dem ersten Teil begann mein neuer Weg, auf dem vieles zutage trat, was vorher nicht sichtbar war. Wohin der Weg führt? Immer weiter und doch auch nicht. Denn wie weit wir auch gehen. Wir kommen doch nur immer wieder bei und in uns selber an.

Nur in uns ist der Ort reinsten Stille und Schönheit, dort wo wir Gott in uns selbst begegnen. Haben wir uns selbst gefunden und können wir uns sehen und fühlen, so wie Gott dies tut, gibt es nichts Wertvolleres mehr zu finden. Haben wir uns gefunden, haben wir Gott gefunden und strahlt Gottes Licht in uns, ändert sich alles und nichts. Nichts ist wertvoller und wesentlicher als dieses Licht, die Liebe - sie schenkt uns Kraft und lässt uns die Macht immer mehr fühlen, die uns innewohnt durch die Verbindung mit unserem himmlischen Vater.

Niemand kann uns sagen, was unser Seelenweg - in göttlicher Führung - für uns bereithält. Nur wir selbst können entscheiden, ob uns die Liebe das wertvollste ist oder all das, was uns die materielle Welt zu bieten hat. Machen wir uns auf die Suche nach der Liebe... dann steht irgendwann die wichtigste Entscheidung an: Geld oder Liebe? Materie oder Licht? Erst wenn das Unsichtbare Dir wertvoller wird als das Sichtbare, bist Du der Liebe auf der Spur. Durch sie erscheint alles in einem anderen Licht. Du beginnst fühlend wahrzunehmen und hinter das Offensichtliche zu blicken.

Vielleicht weckt dieser letzte Band von „Buch ohne Namen“ die Sehnsucht in Dir, Dich auch auf den Weg zu begeben, Dir selbst zu begegnen, Dich selbst kennenzulernen. Möglicherweise verstehst Du dann, dass letztlich jeder Mensch, jeder Moment ein Schlüssel zu einem anderen Leben sein kann.

Bei Interesse kannst Du das Buch sowohl im Buchhandel erwerben - ISBN Nr.: 978-3744829649 oder im Internet z.B. hier:

https://www.amazon.de/dp/3744829642/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1509126009&sr=8-1&keywords=ines+Evalonja+Buch+ohne+Namen+3

Die Liste aller bisher erschienen Bücher kann auf der Homepage als PDF gefunden werden.

Dies ist das 33. Buch, welches das Licht der Welt erblicken durfte - ich freue mich und weiß, dass es ein Himmels Geschenk ist, dass dies geschehen durfte. Dankbar lächle ich dem Himmel an jedem einzelnen Tag zu und er lächelt zurück durch die fühlbare Sonne in meinem Inneren.

6) Poesie 2



Dichter wurden oft zum Richter,
legten das Schwert des Urteils über dein Sein:
Rose, du Göttliche, du Botin aus Gottes Himmelreich.
Doch ich fühle die Wahrheit der inneren Zartheit,
die den Augen verborgen bleibt.
Wieder legt sich jener Zauber
vollkommenen Friedens über alles ringsum.
Ein Zeichen, dass des Himmels Liebe Einkehr
genommen hat in mir.

Evalonja

7) Stufe für Stufe hinauf



Das Leben bewegt sich in Kreisen, und in ihm bewegen wir uns in unserem Bewusstsein bzw. unserer bewussten Wahrnehmung Stufe für Stufe höher hinauf.

Kennst du Momente des tiefen Erkennens, dass du mit Situationen gelernt hast anders umzugehen, gelassener zu sein?

Kennst du dieses warme Gefühl, wenn es gelungen ist, zu verzeihen - nicht nur anderen, sondern auch und vor allem sich selbst?

Kennst du diese Leichtigkeit, die sich einstellt, wenn du eine Entscheidung getroffen hast, für einen neuen Weg, eine neue Stufe, einen neuen Beginn?

Kennst du diesen Blick zurück auf das, was du geschafft hast und das sich einstellende Gefühl von Freiheit mit dem Blick nach vorn?

Kennst du dieses Gefühl, wenn du etwas für dich gravierend Wichtiges geschafft hast, du dich hinsetzt und einfach den Moment genießt?

Erinnere dich und fühle es im Jetzt.

Weißt du, wie großartig du bist?

Wenn ja, dann kennst du diese Zärtlichkeit in dieser Zufriedenheit... Augen zu - ein Lächeln - ein freudiges Ein- und Ausatmen... und das Gefühl: „Wie schön ist doch das Leben. Danke Vater für Deine Liebe und Dein Vertrauen in mich!“

(Textauszug aus „Momente voller Zärtlichkeit“ ISBN 9783-739237954

8) Rückverbindung zu unserer Seele



Solange wir nicht wissen, wer wir sind, solange führen wir ein Leben WEIT ab von unseren Möglichkeiten, weil wir nicht erkennen, welche Wahl wir haben, wenn wir in unsere Schöpferkraft durch Gottes Liebe erwachen.

Doch wie finden wir heraus, wer wir sind? Wie kommen wir wieder in Kontakt mit dem Licht, welches unsere Seele und damit unsere gesamte Existenz nährt?

Ich kenne nur einen, wirklich wirksamen Weg: BRACO.



Bildquelle: Braco, Center Zagreb

Braco ist ein Mensch, der zu dieser Demut gefunden hat, die es braucht, um mit der Macht, die Gottes Liebe verleiht, in der Weise umzugehen, dass sie nur in weiser und förderlicher Weise gebraucht wird.

Diese göttliche Kraft heilt ... nicht nur den Körper, sondern vor allem unsere Seelen. Ja sie erinnert uns fühlend daran, wer wir wirklich sind und was uns genommen wurde durch all den Schein in der materiellen Welt.

Jeder einzelne Mensch, der zu Braco kommt, kann nur ganz für sich berichten, was die Liebe in ihm bewirkt hat. Von vielerlei ist die Rede. Das Wichtigste und Wertvollste für mich jedoch ist die fühlbare Rückverbindung zu unserer Seele und damit unserer wahren Heimat. Sie schenkt Lebensfreude und Gesundheit auf allen Ebenen unseres Seins zurück.

Braco - wer sich in ihm erkennt, erblickt das Licht Gottes in allen Menschen und überall in der Natur. Für mich ist er der wertvollste Diamant auf Erden und die Schlüsselfigur für die Zukunft menschlicher Existenz. Er ist für alle hier zur Erlösung der Seelen... der Loslösung aus einer Vergangenheit, wodurch Gottes Schöpfung - der Mensch - in die neue Bewusstseinssebene erhoben wird.

Mögen noch viele Menschen erkennen, welches Geschenk Braco uns zu geben hat und sich ihm zuwenden! Im November haben wir wieder das Geschenk von kostenfreien Livestreamings via Internet. Diesmal können wir der unsichtbaren Umarmung durch seinen Blick wieder an drei aufeinanderfolgenden Tagen fühlend begegnen:

Dienstag, 28. November 2017

Mittwoch, 29. November 2017

Donnerstag, 30. November 2017

jeweils von 17 - 23 h, beginnend zur vollen Stunde. Am besten schon vormerken.

Wer Braco`s Blick und der dadurch fühlbaren Umarmung des Himmels in aller Stille live begegnen möchte, findet alle Termine auf der Homepage www.braco.me

Zu den Livestreamings gelangst Du hier:

<http://braco-tv.me/livestream.jsp>

Es ist ein wunderbares Gefühl, sich in dieser Liebe vereint zu wissen als Eine grosse Familie, geeint durch das Licht Gottes.

9) November



Für viele ist der Monat November kaum Grund zur Freude. Die Tage werden kürzer, es wird draußen früh dunkel, es ist merklich kühl und neblig.

Für mich jedoch ist es ein WUNDERvoller Monat...

In diesem Monat erblickte ich das Licht der Welt und ich bin jeden Tag dankbar für dieses Leben. Ich möchte mit niemandem tauschen und das ist wohl das Schönste, was man sagen kann.

In diesem Jahr jährt sich der Tag meiner Geburt zum 48. Mal... das klingt komisch, weil ich mich immer noch fühle wie ein Kind und mir der Bezug zu Zahlen, Alter und Zeit immer mehr „abhandenkommt“. 48 Jahre ist es her, dass meine Seele Wohnstatt nahm in diesem Körper, den ich erst in den letzten Monaten so richtig wertschätzen lernte durch meine Liebe zu Gott und all die Geschenke an Erkenntnis, die mir zuteilwurden.

Mein Leben... es ist so angefüllt mit unterschiedlichsten Erfahrungen, dass man daraus mehrere Leben kreieren könnte - meine Seele hatte sich viel vorgenommen für diese Inkarnation. Tiefste Täler habe ich durchschritten und höchste Gipfel erklommen - innen und außen. Ich habe viel Schmerz und Leid überwunden und dadurch zu wahrer Freude und Gottes Liebe zurückgefunden. Rückblickend habe ich mehrere Leben geschenkt bekommen mit verschiedensten Erfahrungen und dennoch war in allen immer wieder die gleiche Sehnsucht: Liebe. Das, was ich fühlend finden und ergründen durfte, stellt alles in den Schatten, was ich zu erhoffen wagte. Ich fühle mich, als würde mein Seelenlicht auf eine Art wiedergeboren werden, wie es in Worten keinen Ausdruck finden kann.

Ich feiere diesen Tag nicht mit einem rauschenden Fest, sondern begehe ihn in Dankbarkeit und Rückbesinnung auf das vergangene Lebensjahr und Vorfreude auf alles, was kommen wird am für mich wertvollsten Ort dieser Welt. Noch niemals im Leben fühlte ich mich je bewusst so erfüllt von Liebe, Frieden und Freude, wie jetzt. Ich erhalte tagtäglich so unbezahlbare Geschenke und Momente, dass ich keine Wünsche habe, außer dem Einen: Reine Liebe... weil sie das einzig Wertvolle ist und durch sie und in ihr sich alles eint und in immer wieder neuem Licht erscheint... das Leben zu einem wahren Meisterwerk macht.

Niemals zuvor war mir so bewusst, was es bedeutet oder bedeuten kann, von einer Hand gehalten und geführt zu werden. Niemals zuvor habe ich so tief empfunden. DAS - diese Liebe - ist mein wertvollstes Geschenk, an jedem einzelnen Tag.



November... der Beginn der Vorweihnachtszeit. Auch deshalb ist mir der Monat November so lieb! Weihnachten - für mich ist es ein Wort voller Poesie. Diese Zeit ist voller Zärtlichkeit und Wärme... angefüllt mit Milliarden Lichtern, die ich im Diesseits und Jenseits fühle. Nie zuvor habe ich ein solch intensives Fühlen gehabt. Es ist, als würde das Universum vibrieren in Vorfreude für das, was kommt... Wenn ich es nur zu jedem schicken könnte, dieses Fühlen, was alle Schatten auslöscht, weil wir im Zenit der Sonne - des Lichts - stehen und einfach alles gut ist, alles schön. Und immer, wenn ich Gott den Menschen nahe bringen möchte, ist es, als säße er genau neben mir... tief berührt von meiner Liebe.

Hast du schon einmal einen anderen Menschen so ganz und gar in Liebe gehüllt beobachtet? Warst du schon einmal in deinem Leben von diesem Zauber berührt, der eine Schönheit in einem Menschen zutage treten lässt, die nur du siehst und die dich so tief fühlen lässt, dass dir Tränen über die Wangen rollen lassen, die du nicht stoppen kannst? Wenn ja, wirst du jedes meiner Worte im Herzen fühlen. Wenn nicht, hoffe ich, dass sie die Sehnsucht in dir wecken, sie zu suchen und zu finden: Diese EINE Liebe!

Bald ist Weihnachten... was bedeutet es dir? Geschenkerummel, Hektik, Menschenmassen in den Straßen? Für mich ist Weihnachten vor allem ein Gefühl... und dieses Gefühl wird geweckt durch unendlich vieles: Ein Lächeln, eine Kinderhand die sich in eine andere Hand schiebt, Kerzenschein, Düfte nach Zimt und Weihrauch, frisch gebrühtem Kaffee und Stollen, Kindheitserinnerungen werden wach... dieses Fühlen wird geweckt in der Stille - auch durch Erinnerungen. Erinnerungen haben den Segen für uns, dass JETZT, in diesem Moment, Weihnachten für uns sein kann und wir in diesem tiefen Fühlen des Licht der Liebe zum gefühlten Segen für andere werden können... durch ein Lächeln, eine Umarmung, eine Gabe von Herz zu Herz.

Die Sehnsucht erwacht in jedem Jahr aufs Neue: Ein friedvolles Fest voller Liebe... Und immer wieder sind es wir selbst, die die Wahl haben, wie wir uns diesem Fest nähern, wie wir uns vorbereiten und es begehen. Gott zwingt uns zu nichts... er führt uns immer richtig und vor allem zu einer Erkenntnis: In seiner Liebe und an seiner Hand sind wir ohne Zweifel immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort...!

November... auch in diesem scheinbar trüben, kalten, nassen Monat kann alles für uns sein! IN UNS entsteht alles, was wir fühlen und wahrnehmen. Wenn dich der Zauber der himmlischen Liebe erfüllt, dann erlebst du das, was dich zutiefste Glückseligkeit spüren lässt... und dann fühlst du dich, als seist du immer wieder aufs Neue geboren... möglicherweise wird dann jeder Tag eine gefühlte Wiedergeburt in immer wieder neue Varianten Deines Selbst. Jetzt kann der Zeitpunkt sein für deine Entscheidung nur noch dem Weg der Liebe zu folgen - dem Weg, der Dich zu Dir selbst führt.

N eues
O dem
V ermählung
E rlösung
M ärchen
B lumen - Braco (Geburtstag am 24.11.)
E inheit
R einheit

Möglicherweise magst du diesen Monat nutzen, um dich dir selbst zu widmen und alles Störende loszulassen, dich ganz bewusst auf die Heilige Weihnachtszeit vorzubereiten... Stress bereiten wir uns selbst, weil wir nicht wissen, was wir wollen, die Prioritäten vertauschen, das Viele statt das Einfache wählen. Jeder ist seines Glückes Schmied... schade, wenn wir wieder und wieder Menschen folgen, die uns von unserem Weg zum Glück fernhalten - oft ohne dass wir dies erkennen.

Alles mündet immer wieder in einem Punkt: Mit Liebe schaffen wir viel mehr und es gelingt und alles und gelingt uns mal etwas nicht, können wir darüber lachen. Die Liebe führt uns anders durchs Leben - ja sie hebt uns erst in das wirkliche Leben voller Freude. Doch diese Liebe fließt in uns, wenn wir uns ihr öffnen... erfüllt sie uns, wird alles Schwere fühlbar leicht und in uns ersteht immer wieder aufs Neue Gottes paradiesisches Himmelreich. Wer mit dem Himmel in Kontakt steht, der erlebt täglich ein bisschen Weihnachten und Sommer für die Seele... alles schenkt sich uns, wie es für UNS das Beste ist, weil niemand so wie wir fühlt und sich freut. Jedem wird das Glück auf die für ihn richtigste Weise offenbar, weil das fühlen des Glücks schon immer ein rein persönliche Angelegenheit war... und doch auch nicht. Denn nichts berührt andere so sehr, als Herzglücksmomente bei denen sie als „Zaungäste“ der wahren Liebe teilhaftig werden dürfen.

November - möglicherweise wird auch dir dieser Monat zu etwas Liebem... denn erst wenn wir in allem uns selbst finden und alles als EINS anerkennen, werden wir wirklich tief im inneren wissen, was LIEBE wirklich ist.

10) HERZGLÜCKmomente



Das schönste, was wir miteinander erleben und fühlen können, ist FREUDE. Freude ist der schönste Ausdruck von Liebe und damit von einem bewusst erlebten Leben. Wer sich von Herzen mit anderen freuen kann, ist mit der Liebe in Kontakt und weiß, welch großes Geschenk er sich mit jeder noch so kleinsten Freude selber macht. Und so hoffe und wünsche ich, dass du all diese Momente in dich aufnehmen kannst und sie erlebst, als wären sie dir selbst geschenkt worden. So hast du den Nährboden für immer mehr davon... möglicherweise wird dir dann auch klar, wie dein Leben zu einem einzigen Fest und jeder Tag zu einem perfekten Tag werden kann... Öffne dich bewusst für Liebe und Freude und reihe jeden Augenblick in denen du sie fühlst an deine leuchtende Kette von Erinnerungen!

Meine allerwertvollsten Herzglückmomente sind, wenn ich Gottes Liebe in mir fühle. Nichts im Leben hat mir je so viel bedeutet wie das! Aus ihr und durch sie erscheint alles in seinem Licht der Wahrheit und lässt zu Klarheit finden und soooo viel Herzglück!



Unzählige perfekte Augenblicke in der Sonne mit dem wie Gold schimmernden Herbstlaub!



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

An einem Tag schrieb ich Jemandem, dass nur der Wind gefehlt hat, dass ich mich wie Goldmarie unter einem Baum hätte drehen können. Als wir dann zusammen auf einer Wanderung waren, durfte ich dann mehrere solcher Momente haben... ich kann nicht beschreiben, WIE sich dieses Glück anfühlt... wenn Wünsche, die man für diesen Tag gar nicht ausgesprochen hatte, wahr werden.



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Kaffezeiten... jede anders, besonders, wertvoll. Ich wünschte, jeder Mensch würde diese Freude bewusst fühlen, die mich erfüllt dabei.



Die vielen Begegnungen mit Menschen, denen ich ein Glückskleekärtchen ob mit oder ohne gemalter Karte schenken darf und natürlich auch alle Glückskleefunde, die wieder zu Momenten der Freude in vielfacher Form werden.



Das Strahlen von Kinderaugen und auch viele andere Momente, in denen ich sie mit liebevollem Blick beobachte. Dabei hatte ich ebenfalls eine fühlbare Begegnung mit Gott. Er erzählte mir, dass jeder einzelne Moment unseres Lebens gespeichert ist. Mögen wir auch noch so viele Fotos machen oder Videos drehen... so manch besonderer Augenblick entgeht dennoch unserer Aufmerksamkeit - in der heutigen Zeit immer mehr. So fühle ich es auch oft, wenn Eltern ihr Blick auf das Handy gerichtet haben oder mit anderen im Gespräch sind, während die Kinder sich selbst überlassen sind. So manches Mal umgibt sie jener Zauber, von dem ich nicht einmal weiß, ob sie - die Eltern - ihn überhaupt jemals so wahrnehmen.



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Blumen... immer wieder Blumen. So viele gibt es in Gottes große Garten und dennoch hat er jede Einzelne auf ganz besondere Weise lieb. Ja, wir können die ganze Schöpfung in Liebe betrachten und fühlen... dennoch wünsche ich uns allen, dass wir jenes Eine Wesen finden, mit dem uns der Zauber der Liebe verbündet und in eine neue Welt erwachen lässt... eingehüllt in den Schleier der Selbstvergessenheit. Denn nur wer sich der Liebe ganz hingibt, wird ihr ganzes Geheimnis fühlen und immer wieder nur SIE als einziges Ziel für den Rest des Lebens wählen. Nur sie offenbart uns den wahren Reichtum und Wert menschlicher Existenz aus Gottes Sicht.



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Sonne... Sonne... Sonne! In ihrem Licht ist einfach alles anders, schöner, geheimnisvoller, zauberhafter. Es gibt nicht genug Worte um auszudrücken, was ich fühle und wahrnehme!



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Begegnungen in denen Seelen sich einander öffnen und zuwenden und man fühlt, dass sie sich in einer Sprache verständigen, die nur Gottes Ohren hören... doch was sie sich zuflüstern, verwandelt unsere Sicht und unser Erleben. Mögen wir immer nach dem Höchsten streben... dem Besten, dessen wir fähig sind!

Der Moment, wenn wieder etwas Neues in die Welt darf.

Die Natur in ihrer Vielfalt und Farbenpracht sowie den Zauber von Orten bewusst wahrzunehmen



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Blumen und Hände, die von der Liebe geführt sind, erschaffen aus scheinbarer Unperfektheit einen Ort voller Frieden, Harmonie und einem Zauber, dem man sich ganz hingeben mag...



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Ein und derselbe Baum... einmal von vorn und einmal von innen - für mich war er ein unbezahlbares Geschenk für unsagbare Glücksmomente und gefühltem Schutz, als ich mich an einen der Stämme lehnte und nach oben blickte...die Liebe schenkt Einblicke und Offenbarungen auf mehreren Seinsebenen.



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Zeit haben... Zeit um ohne Plan durch den Tag und mit ihm zu fließen und zu erkennen, was wir uns gegenseitig schenken können.



Das Glück, eine Fahrkarte zu haben für eine neue Reise.... Durch einen Tag, eine neue Stadt, für neue Erfahrungen, Erlebnisse. Je mehr man weglassen kann, umso mehr fühlt man, wie reich man durch das Wenige werden kann. Besitz beschwert und fesselt uns... und je mehr wir loslassen können, umso höher steigt der Ballon gen Himmel. Wer sich niemals auf den Weg der Selbsterfahrung begibt, um herauszufinden, was ihn wirklich beglückt, dem entgeht der eigentliche Reichtum im Leben... Gott beschenkt uns mit allem, was wir Tag für Tag brauchen, um uns wirklich reich und glücklich und voller Freude zu fühlen!



Ein LKW mit 2 Leuchtkreuzen



Jeder Weg... und dass bewusste Erkennen und Wahrnehmen ...wie unsere innere Einstellung alles beeinflusst, wie nah Start und Ziel oft sind - einfach durch die Veränderung des Fokus und der

Perspektive, dass man manchmal sinnvoll ist, größere Distanzen und Wegstrecken zuerst bewusst im Geist zu überbrücken, um in Freude den ersten Schritt in zuvor unbekanntes Land ... und und und... Laufen ist für mich die wertvollste Art des bewussten Reisens und achtsamen „in Bewegung kommen und bleiben“ geworden, weil dadurch so viele geistige Geschenke offenbar werden.



Glücksboten, die zu mir finden



Entdeckungen, wie diese: Ein Baum hat ein Drahtseil vereinnahmt... es schaut aus, als wäre die Rinde eine Hand geworden, die es umfasst.



Ein Schwan, der sich wohl verirrt hat zu unzähligen Wildgänsen



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Der Irrtum scheint erkannt und alle schwimmen einem nur ihnen bekannten Ziel zu...doch dann drehen die Gänse um, können der Anziehungskraft des Schwans wohl nicht entkommen



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Weißer Reiher sehen dürfen - für mich sind sie wie Engel



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Sich vom Leben umarmt zu fühlen



Menschen gesamt zu bekommen, die einen ähnlichen Weg gegangen sind wie man selbst, bei denen man die Schönheit ihrer Seele fühlt und die die Natur ebenso wertschätzen... mit denen man sich über die Schönheit des Natürlichen und die Gesundheit austauschen kann sowie der Großartigkeit mancher Augenblicke, die lange nachhallen, Raum schenkt... um sich vom Licht berühren zu lassen...

Kinder und Tierkinder beobachten... mich von ihrer Lebensfreude, Lebendigkeit und Natürlichkeit anstecken lassen.



Herzfunde und dadurch immer wieder erinnert zu sein, worauf es ankommt: Liebe und Freude



Stille...



Das waren einige meiner HERZGLÜCKmomente seit dem letzten Newsletter. Mögest du noch viiiieeel tollerere und schönerere Erlebnisse haben, die Körper, Geist und Seele durch Freude und Licht beschenken!

11) Die Geschichte von den drei Rosen



Es waren einmal drei Rosen. Sie stammten von derselben Art Und doch waren sie verschieden in ihrem Aussehen, weil jede eine andere Größe hatte. Eine Tages kam ein Mädchen vorbei und blieb bei den Rosen stehen. Traurig war ihr Blick und sie begann mit ihnen ein Gespräch: „Wie fühlt ihr Euch, weil ihr so unterschiedlich groß seid? In meiner Klasse bin ich die Kleinste und werde dafür von den anderen immer gehänselt. Mein Herz schmerzt jedes Mal so sehr und ich wünschte, ich würde wachsen.“ Die kleinste der Rosen begann zu sprechen: „Weißt du, wir fühlen keinen Schmerz. Unsere unterschiedliche Größe hat einen Sinn. Ich z.B. blühe für die Kinder, damit sie mich genauso gut sehen und betrachten können, wie die Erwachsenen die große Rose. Jeder hat seine Bestimmung. Warum also sollte ich traurig sein. Du hast mich gesehen, während die großen Menschen an mir vorübergehen. Konzentriere dich auf all das Kleine und Kleinste, was sonst niemand beachtet.

Du wirst so immer etwas haben, was andere nicht sehen und verstehen. Betrachte alles ganz genau und höre in dein Herz, was es dir für Geschichten erzählt. Diese gib an die Kinder weiter, die dich ärgern.“ Dies tat das Mädchen. Es beobachtete in der Natur die ganz kleinen Dinge: Die emsigen Ameisen, die winzigen Blüten im Gras, Grillen und Grashüpfer, die Moose im Wald. Bald begann die Natur mit ihr zu sprechen und sie erkannte, dass alles seinen ganz bestimmten Platz hat und einer inneren Ordnung gehorcht. Oh sie hatte viel Freude an den Geschichten, die in ihrem Herzen geboren wurden und begann auch, Bilder zu malen von all den Wundern und dem Wundersamen. Bald schon leuchtete sie von innen, weil die Freude am Erleben und Entdecken sie erfüllte. Die anderen Kinder bemerkten es und waren neugierig, was ihr Geheimnis war.

Sie erzählte ihnen die unglaublichsten und lustigsten Begebenheiten und steckte sie an mit ihrer Liebe zum Kleinen und plötzlich waren auch die Großen Gefährten an ihrer Seite, die zu Freunden

wurden. Gegenseitig berichteten sie sich von ihren Entdeckungen - die Kleinen von den Kleinen und die Großen von den Großen. Die Mittलगroßen fassten all die Geschichten und Entdeckungen zusammen und kamen zu dem Ergebnis, dass das Leben im Kleinen wie im Großen eine Freude ist und in der Mitte die Harmonie geboren wird.

Sie entdeckten fortan gemeinsam die Welt und waren glücklich, dass alles so war, wie es war. Und eines Tages liefen sie alle gemeinsam zu den drei roten Rosen und dankten ihnen für die übermittelte Weisheit. Ein kleiner Künstler meißelte in Stein ihr Ebenbild und die Geschichte, damit sie noch lange erhalten bliebe für alle kleinen und großen Leute.

(Aus „Rosenträumerei“ - ISBN 978-3741242755)

12) Gestrandet



So viele sind eines Tages gestrandet irgendwo. Manche werden sanft von den Wellen an Land gespült, andere von riesigen Wogen hin und her geworfen. Manche werden an die Klippen gedrückt. Unendlich viele Möglichkeiten gibt es, was uns geschehen kann auf unserer Lebensreise. Das jedoch ist gar nicht so entscheidend. Viel entscheidender ist, was geschieht ab dem Moment des Ankommens an diesem Strand?

Erkennen wir den Segen?

Machen wir uns auf Entdeckungsreise?

Warten wir auf Rettung durch ein Schiff?

Niemand kann uns sagen, was der für uns passende Weg von diesem Punkt ab ist. Doch **IMMER** und **IMMER** ergibt sich alles am allerschönsten, wenn wir uns Zeit und Ruhe nehmen, um zu uns selbst zu finden... in uns zu lauschen und unsere Rückverbindung zum Licht unserer Seele zu fühlen. Denn wenn uns dies geschieht und wir zu unserem Urvertrauen ins Leben und damit Gott zurückfinden, ist es im Grund egal, was wir tun oder lassen, weil alles uns zum Geschenk werden kann.

Meist erkennen wir dann, dass ein Schiff, welches uns zurückbringe würde zu dem Leben, aus dem wir herausfielen, bevor wir an diesem Strand landeten, meist die schlechteste aller Möglichkeiten ist. Doch das ist auch nicht unbedingt so. Manchmal erhalten wir auch einfach einen anderen Blick auf alles und begegnen dem Leben vollkommen neu, weil wir zu uns selbst und unserer eigentlichen Heimat in uns gefunden haben... wenn wir uns denn auf die Suche danach begeben haben in dieser geschenkten Zeit. Möglicherweise begegnen wir immer neuen Versionen unseres Selbst und spüren plötzlich die Begeisterung für das Leben und erahnen die Unendlichkeit an Möglichkeiten und fühlen die Ewigkeit der Zeit.

Gestrandet... du kannst jeden Sinn verlieren oder einen neuen Sinn darin finden. Unendlich viele Möglichkeiten bieten sich dir auf diesem neuen Eiland. In allem kannst du neue Freude finden, Fähigkeiten entwickeln und anwenden. Mensch - wenn dir nur wieder bewusstwürde, WIE reich dich dieses Leben beschenken kann und möchte. Doch es kommt allein auf dich und deine Einstellung an, wie du alles betrachtest und weitergehst.

Eben mal auf die Schnelle etwas tun ist etwas anderes als sich etwas mit Herz und Seele zu verschreiben und ganz hinzugeben. Qualität können wir dem Leben nur selbst geben oder sie finden und wiederfinden. Wenn das Licht der Liebe dich erfüllt und Freude dich wiedererweckt, beginnt das Leben neu und du fühlst Dich beschenkt durch eigentlich alles. Manchmal wird man innerhalb eines Lebens viele Male wiedergeboren... Sinn und Zweck ist wohl immer nur Einer: Entdecke die Vielzahl der Möglichkeiten des Lebens und verleihe dir und deinem Erleben einen Sinn, der Sinn macht...dies gelingt jedoch erst dann, wenn die göttliche Kraft der Liebe dich durchwogen kann und du das Paradies in dir wiedergefunden hast; wenn du fühlst, WIE sehr du im Licht des Himmels geborgen bist.

Gott ist mit uns in jedem Augenblick- doch dies erkennt nur, wer auch bewusst mit ihm sein will!

13) Schönheit



Eine meiner Orchideen hat jetzt eine Blüte, die anders ist, als die anderen. Ihr „fehlt“ das Innenleben. Doch fehlt ihr wirklich etwas? Was wäre, wenn es die anderen Blüten nicht gäbe und alle Blüten so wären? Sie ist einfach nur anders. Für mich nicht weniger schön. Ich habe sie auf eine besondere Art lieb. Wahrscheinlich deshalb, weil uns das Vergleichen wohl der größte Stolperstein im Leben ist. Wir vergleichen uns mit anderen - meist uns vollkommen unbewusst. Aufgrund dieser Vergleiche fühlen wir uns anderen gleich, ihnen überlegen oder unterlegen. Dies bewusst zu beobachten und einen Weg heraus zu finden, ist gar nicht so einfach. Dennoch ist dieser Weg wichtig, um ein wirklich glücklichen und freies Leben zu führen.

Außerdem ist diese Blüte für mich Ausdruck der Seele - die reine, lichtvolle Seele. Das Leben spricht zu uns und mit uns. Hörst du hin? Siehst du, was es dir zeigt? Wenn die Liebe uns nicht erfüllen darf - wir abgeschnitten sind vom natürlichen Lebensstrom - sind wir im Herzen blind und diese Blindheit schneidet uns ab von der Wirklichkeit und der Wahrheit: Wir sind unendlich geliebt! Doch solange wir dies nicht fühlen, werden wir die Liebe weiterhin überall suchen und sie doch nicht finden. Denn in Kontakt kommen und bleiben können wir einzig in uns selbst mit ihr. Dann ist jeder Tag unserer Lebensreise voller kleiner und großer Wunder und wir leben in Wahrhaftigkeit in Verbundenheit mit unserer Seele, dem WESENTlichen Selbst.

Am 27.10. kurz vor Veröffentlichung des Newsletters mache ich eine faszinierende Entdeckung. Hinter dieser einen besonderen Blüte ist eine zweite solche Blüte aufgegangen....



Immer öfter bin ich nur noch still... weil das, was geschieht nicht mehr in Worten Ausdruck finden kann. Wunder über Wunder geschehen... und ich fühle eine solch große Liebe fürs Gottes Schöpfung und wie sehr ER sich für uns wünscht, dass wir uns freuen und erkennen, was er uns alles schenkt an jedem einzelnen Tag.

Mögen sich immer die zwei füreinander bestimmten Seelen treffen dürfen! Mögen sie sich erkennen und zueinander stehen und dieser reinen Liebe Raum in sich schenken!

Blumen sind die wunderschönsten Botschafter des Himmels. Sie können uns das ganze Geheimnis des Lebens offenbaren...!

Wenn Liebe uns erfüllt, sind wir verbunden mit jener Kraft, die uns wieder zu fühlend Sehenden macht, zu Kindern, die in sensibler und natürlicher Weise auf das Leben schauen. Die Liebe trägt uns in eine Zauberwelt aus Farben, Düften und Musik... sie lässt uns die Verbundenheit mit allem fühlen und so viel Freude an allem, was der Himmel uns schenkt. Die Lebenskraft ist innen... und von dort gebiert sie immer wieder neue Schönheit, die im Herzen berührt und unsere Seelen mit der Liebe verbindet. Durch das Licht der Liebe wird uns alles sonnenklar, wir erspüren unseren Seelenweg.

14) Meine lieben Wünsche



Der allerwichtigste Wunsch ist die Öffnung hin zu Gott und damit dem wertvollsten Geschenk auf Erden: Der Liebe. Durch diese Liebe wird fühlbar alles heil - innen und außen. Manchmal von einem Moment auf den anderen und manchmal Schritt für Schritt. Doch selbst dieser Schritt für Schritt-Weg ist angefüllt mit soooooooooooooo viel seliger Freude und Glücksfreudepunkten.

Ich wünsche uns Gesundheit und dass sie es ist, die uns neben Liebe und Freude das Wichtigste ist! Nur gesund können wir das Leben in all seinen Facetten und Möglichkeiten erkennen und auskosten... diese Gesundheit bezieht sowohl die Seelische und Geistige als auch die Körperliche mit ein. Erst in dieser Dreiheit werden wir fühlend Eins.

Ich wünsche uns aus tiefstem Herzen, dass wir uns durch Gottes Liebe selbst zum besten Freund werden und erkennen, dass auch er uns immer bester Freund und Lehrmeister sein möchte. An seiner Hand erst meistern wir das Leben in Freude und erkennen, wie weise er unsere Schritte lenkt und zu uns bringt, damit wir erkennen, was das Beste für uns ist.

Ich wünsche uns, dass wir uns auf die Suche nach unseren inneren Gaben machen und Freude daran finden, mit Freude zu erschaffen und andere zu beschenken. Nur was wir von Herzen geben, macht uns wirklich reich.

Ich wünsche uns, dass wir uns auf den Wert der Natur und einem Leben in Natürlichkeit rückbesinnen... und uns so, wie die Gräser, geschmeidig im Wind tanzen. Möge unser Sein andere so berühren, dass es in ihnen so wuschlig weich wird, wie die Köpfe der Gräser sich anfühlen - mindestens, wenn nicht noch dollerer.

Ich wünsche uns gefühltes Licht und erspürte Wärme in den oft grauen Novembertagen.

Ich wünsche uns, dass wir all die Punkte erkennen auf unserem Weg, die da sind, um uns zu erfreuen und Glück zu schenken, Zeit für Umarmungen, herzliche Worte und liebevolle Blicke... einfach für all das, womit wir uns beschenken können und zum Geschenk werden.

Ich wünsche uns, dass wir die Menschenengel erkennen, die der Himmel uns schickt und Hilfe dankbar annehmen. Geben in Liebe macht uns reich... dafür braucht es auch das in Freude und Dankbarkeit annehmen... denn Geben und Annehmen ist ein steter natürlicher Fluss dessen Teil wir sind.

Ich wünsche uns Gottes reine Liebe, die Regenbogenbrücken zwischen unsere Herzen zaubert über die wir gemeinsam tanzen und das wahre Leben fühlen und das Licht das uns eint...

<https://www.youtube.com/watch?v=V1bFr2SWP1I>

Und dies ist auch 8 Jahre später noch wahr: Wir sind die Kinder dieser Welt. Es braucht UNS für eine bessere Welt!! <https://www.youtube.com/watch?v=ZiORpNSELas>

Ich wünsche uns immer den gefühlten göttlichen Schutz und Segen! Fühl Dich umarmt - wenn Du magst. Sonnengrüße - schön, dass es uns gibt!

Evalonja



www.glueckszentrale.com